

Weixdorfer Nachrichten



Partnergemeinde
Brühl, Rhein-Neckar-Kreis

16. Jahrgang

Freitag, den 3. Februar 2006

Nummer 2

Achtung, ihr Siedler!

Wild Saloon

„Und sind die Nuggets noch so klein,
wir falln im Wilden Westen ein!“



Wo: „Saloon“ Gasthof Hermsdorf

Wann: 18.02.2006, 25.02.2006
nur für Cowgirls
(Weiberfasching)
23.02.2006

Karten: 035205/71227
Fasching2006@gmail.com

Sattelt schon mal die Pferde!



Feiern mit dem Männergesangsverein Lausa/Weixdorf 1885 e. V.

Aus dem Inhalt

Informationen des Ortsvorstehers/ der Verwaltungsstelle	Seite 2
Bibliothek	Seite 4
Unsere Kirchenecke	Seite 5
Vereine	Seite 5
Termine	Seite 9
Glückwünsche	Seite 9
Historische	Seite 10

www.weixdorf.de

- ANZEIGE -

Aktionszeitraum 03.02.06 – 11.02.06

Radeberger Pilsener
20 x 0,5 l
zzgl. Pfand
1,10 €/l



10,99 €

Neu im Angebot, probieren Sie!

Natürliches Mineralwasser mit einem Hauch Frucht.
Apfel, Zitrone, Orange oder Cassis
ohne Kohlensäure, ohne Süßstoffe,
wenig Zucker, kalorienarm, ohne Farbstoffe

Margon Plus 6 x 1,5 l
zzgl. Pfand - 0,67 €/l

5,99 €

unser Dauerpreis



Getränke  **Melle**

Der sympathische Fachmarkt

Weixdorf, Radeburger Landstraße 16
Mo.-Mi. 9.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr, Do u. Fr 9.⁰⁰ - 19.⁰⁰ Uhr
Sa. 8.³⁰ - 13.⁰⁰ Uhr
Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 51 d
Mo.-Fr. 9.⁰⁰ - 20.⁰⁰ Uhr, Sa. 8.⁰⁰ - 16.⁰⁰ Uhr

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 17. Februar 2006

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 9. Februar 2006

Unsere Anzeigenannahmestelle
Frau Schmitz, GV Weixdorf, Tel. 0351/8883611

Unsere Anzeigenberater
Herr Lemke, Tel.: 01 72/3 51 14 28
Büro Dresden Tel.: 03 51/4 72 49 09

Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle

Liebe Leserinnen und Leser!

Vielleicht fragen Sie sich, weshalb die Adresse www.weixdorf.de seit einiger Zeit auf der Titelseite der Weixdorfer Nachrichten vermerkt ist. Seit Januar 2006 finden Sie die Weixdorfer Nachrichten unter dieser Adresse im Internet. Wir freuen uns, dass es in Zusammenarbeit mit unserem Verlag, dem Ortschaftsrat und dem Betreiber der Seite, Herrn Placzek, gelungen ist, die Weixdorfer Nachrichten in dieser Form zu präsentieren. Wir verbinden damit die Hoffnung, einen größeren Leserkreis zu erreichen und für unsere Gemeinde zu interessieren.
B. Schmitz

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates am 16.01.2006

Die Zuschauerplätze im Ratssaal waren selten so gefüllt, wie zu dieser Sitzung, die als Sondersitzung zu dem Projekt Neubau Zweifeld-Sporthalle hinter dem Rathaus einberufen wurde. Die Leitung der SG Weixdorf mit dem Vorsitzenden Andreas Lindemann, Architekt Dr. Karsten Vietor und Vertretern der Abteilungen und Schulleiterin Birgit Schmutzler waren unter den Gästen. Der Ortsvorsteher konnte auch Bürgermeister Tobias Kogge in seiner Funktion als Pate begrüßen. Bürgermeister Feßenmayr hatte seinen Amtsleiter Andreas Wurff entsandt.

Es lag Spannung in der Luft - denn die vorliegende Ablehnung der Bauvoranfrage durch das städtische Bauaufsichtsamt im Zusammenwirken mit dem Stadtplanungsamt zu einem im Gemeinwohl erforderlichen Projekt, dass von den zuständigen Fachämtern der gleichen Stadt selbst (Eigenbetrieb Sportstätten und Bäder, Schulverwaltungsamt) und der Ortschaft Weixdorf unterstützt und gefördert wird, wirft grundsätzliche Fragen auf.

**Zu TOP 1
Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

In der letzten Sitzung am 14.12.2005 wurden keine Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung gefasst.

**Zu TOP 2
Projekt Neubau einer Zweifeld-Sporthalle**

Der Ortschaftsrat hatte die Sondersitzung aufgrund der Ablehnung der Bauvoranfrage der SG Weixdorf vom 26.07.2005 mit Bescheid

des Bauaufsichtsamtes am 13.12.2005 beantragt mit dem Ziel, eine Lösung für das Projekt zu finden. Die Ablehnung wurde von den städtischen Ämtern mit stadtplanerischen und denkmalrechtlichen Aspekten begründet. Für die Verwaltungsstelle Weixdorf, die SG Weixdorf als Bauherr und den Ortschaftsrat waren die dargelegten Gründe der Ablehnung inakzeptabel. Die SG Weixdorf als Bauherr ist bereits in Widerspruch gegangen. Zur Begründung der fachlichen Notwendigkeit bringt der Ortsvorsteher 2 Schreiben des Schulverwaltungsamtes und des Eigenbetriebes Sportstätten und Bäder zur Kenntnis:

Das **Schulverwaltungsamt** begrüßt die Initiative der SG Weixdorf ausdrücklich.

Aufgrund der derzeitigen Überbelegung der vorhandenen Sporthalle und des damit verbundenen Schülertransportes entspricht das Vorhaben dem öffentlichen Bedarf der Weixdorfer Schulen. Das Schulverwaltungsamt sichert bereits jetzt eine wöchentliche Hallennutzung von 24 Stunden vertraglich zu. Der **Eigenbetrieb Sportstätten und Bäder** unterstützt die SG Weixdorf im Bau der Sporthalle und weist auf die bei Verzögerung voraussichtlich auslaufenden Fördermittel des „Goldenen Plan Ost“ im nächsten Jahr hin. Die Ablehnung des vorgesehenen Standortes hinter dem Rathaus wegen stadtplanerischer Bedenken ist für den Eigenbetrieb nicht nachvollziehbar, „da ähnliche und auch weitaus größere Baumaßnahmen in Dresden bereits ohne aufwendiges B-Plan-Vorhaben realisiert worden sind (Mehrzweckhalle Bodenbacher Straße, GAB, DSC-Halle, Zweifeldhalle an der Görlitzer Straße).“

Mit beiden Schreiben wird die fachliche Notwendigkeit, der Bedarf und das Gemeinwohlinteresse des Projektes von zuständiger Stelle bestätigt

Unmittelbar vor der Sitzung hatte eine Beratung in der Verwaltungsstelle Weixdorf mit dem Stadtplanungsamt, dem Bauherren und Architekten stattgefunden. Ortsvorsteher Ecke erklärte, dass man sich in dieser Beratung grundsätzlich zu einem Kompromiss verständigt habe und hofft jetzt auf zügige Umsetzung. Andreas Wurff, Amtsleiter des Stadtplanungsamtes, bestätigte die Aussage. Er sprach von einem guten Standort für die Sporthalle und sicherte der SG seine Unterstützung zu. Bürgermeister Tobias Kogge und Ortschaftsrat Lothar Klein bekräftigen den dringenden Bedarf und freuen sich über den gefundenen Kompromiss. In dem anschließenden Beschluss nimmt der Ortschaftsrat den Kompromiss zur Kenntnis. Er bittet den Oberbürgermeister die ihm unterstellten Ämter zu verpflichten, das im öffentlichen Interesse stehende Vorhaben zu unterstützen und auf unangemessene Forderungen zu verzichten.

Zu TOP 3**Stellungnahme zum Vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 603 Dresden-Klotzsche**

Gemäß Eingliederungsvereinbarung ist mit dem Ortschaftsrat das Benehmen u. a. zu dem B-Plänen im Ortschaftsgebiet herzustellen. Bei dem vorliegende Vorhaben sind die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen außerhalb des Plangebietes auf den Flurstücken Klotzsche 10031 bis 1039 vorgesehen. Diese Flurstücke sind gemäß Eingliederungsvertrag der Ortschaft Weixdorf zugeordnet. Deshalb die Vorstellung im Ortschaftsrat. Das Stadtplanungsamt erläutert das Vorhaben in den Grundzügen. Die für den Ausgleich vorgesehene Maßnahme ist Teil eines Gesamtpaketes, dass aus Sicherung der Maßnahme aus Grundstücksübertragung, dem Abbruch der bestehenden Gebäudesubstanz auf den Flurstücken und der Renaturierung des betreffenden Bereiches besteht. Durch die zuständige Behörde wurde die kostenlose Übertragung der Grundstücke Seifzerteichstraße 14 vom privaten Vorhabenträger auf den Naturschutzbund Deutschland, Naturbewahrung e. V. befürwortet.

OR Lothar Klein bekundet in Anbetracht der gegenwärtigen Haushaltslage sein Unverständnis, dass die Flächen an den NABU und nicht an die Landeshauptstadt übertragen werden. OR Hans-Georg Knorr kritisiert, dass mit der Renaturierung des ca. 9000 m2 großen Grundstückes Seifzerteichstraße 14 für die Grundstücke 16 bis 20 eine Splittersiedlung entsteht, die erhöhten Kosten für die Aufrechterhaltung der Infrastruktur (Straße, Energie, Wasser usw.) aber der Steuer- bzw. Gebührenzahler tragen muss. Er weist auch auf die möglicherweise höheren Erschließungskosten (z. B. Straßenausbaubeiträge) für die Anlieger hin, wenn eine zukünftige Bebauung zu Gunsten eines Biotopverbundes aufgegeben wird. OR Andreas Grünzig regt eine vertiefende Diskussion im Bauausschuss an.

Nach eingehender Diskussion verständigt sich der Ortschaftsrat in der kommenden Sitzung eine Stellungnahme im Rahmen des B-Plan-Verfahrens als Träger öffentlicher Belange abzugeben. Die Verwaltungsstelle wird hierzu einen Entwurf erarbeiten.

Zu TOP 4**Stellungnahme zur Vorlage-Konzeption zur dauerhaften Betreuung der Bäder der Landeshauptstadt Dresden**

Herr Ecke stellt die Vorlage vor. Für die Ortschaft Weixdorf wichtige Eckpunkte sind:

1. Waldbad Weixdorf

- Das Waldbad Weixdorf bleibt auch zukünftig als Badstandort erhalten.
- Für das Waldbad Weixdorf soll geprüft werden, ob die Betriebsführung (technisches Bädermanagement, Zusatzdienstleistungen, Veranstaltungsmanagement und operativer Badebetrieb) an einen Verein oder einen Integrationsbetrieb übertragen werden kann.
- Notwendige Investitionen (Sanierung Uferbefestigung, Sanierung Badeteich und Vorfluter) sind in dem Konzept mit 600 T€ veranschlagt.

2. Schwimmhalle Klotzsche

- Für die Schwimmhalle Klotzsche ist ein Kombibad als Ersatzbau an einem noch festzulegenden Standort vorgesehen.
- Widersprüchlich ist allerdings, dass in dem langfristigen Konzept als ein möglicher Standort für das neue Kombibad im Dresdner Norden auch das ehemalige Sachsenbad in Mickten geprüft werden soll. Hierzu hat es im Ortsbeirat Klotzsche heftige Kritik gegeben.

Der Ortsvorsteher empfahl hier im eigenen Interesse aber auch im wohl verstandenen Interesse des Dresdner Nordens (d. h. des Ortsamtsgebietes Klotzsche und der Ortschaften Weixdorf und Langebrück) auf einem noch festzulegenden Standort **in Klotzsche** zu bestehen. Es kann nicht hingegenommen werden, dass der Dresdner Norden nach dem Waldbad Klotzsche auch noch die Schwimmhalle verliert.

Der Ortschaftsrat folgte dieser Empfehlung. Hoffen wir, dass der Stadtrat dies auch so sieht und entsprechend beschließt.

Zu TOP 5**Anfragen und Anregungen**

OR Dr. Holger Viergutz fragt, wann sein zur letzten Sitzung eingereichter Antrag behandelt würde. Antwort des Ortsvorstehers: Der Antrag wird in der planmäßigen Sitzung am 20.02.2006 behandelt.

Zu TOP 6**Sonstiges**

Der Ortsvorsteher berichtete, dass der Verwaltungsausschuss des Stadtrates in seiner letzten Sitzung zum HH-Plan 2006 - dem Beschluss des Ortschaftsrates und einer Initiative von SR Lothar Klein folgend - die dringliche Einordnung des Anbaues an die Mittelschule Weixdorf beschlossen hat. Damit könnte eine Realisierung 2007/2008 möglich werden. Allerdings muss die Ortschaft den Eigenmittelanteil der Stadt aus der Rücklage selbst aufbringen. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Im Weiteren berichtet der Ortsvorsteher über den geplanten Besuch von Gemeinderäten der Partnergemeinde Brühl vom 21.07. - 23.07.2005.

Der Ortsvorsteher informiert über die beabsichtigte Kündigung des Pächters der Badgaststätte. Bezüglich der weiteren Betreuung des Objektes sprach sich der Ortschaftsrat für eine öffentliche Ausschreibung des Objektes aus.

Rufnummern

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen:

Tel.: (0351) 8883611, Fax: (0351) 8883613

E-Mail: ortschaft-weixdorf@dresden.de

Direkteinwahl:

Verwaltungsstellenleiter/
Bauangelegenheiten Herr Biastoch 8883614
E-Mail: LBiastoch@dresden.de

SB Allg. Ortschafts-
angelegenheiten Frau Schmitz 8883611
E-Mail: BSchmitz@dresden.de

SB Ordnung und
Sicherheit Frau Habla 8883616
E-Mail: JHabla@dresden.de

SB Wohnen und Soziales Frau Wesolek 8883617
E-Mail: KWesolek@dresden.de

SB Meldewesen Frau Wolf 8883618
E-Mail: KWolf1@dresden.de

Leiter Bauhof Herr Schöbe 8883615
E-Mail: HSchoebe@dresden.de
Bauhof 8904603

**Sprechzeiten
der Verwaltungsstelle Weixdorf****Weixdorfer Rathausplatz 2
01108 Dresden**

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Hinweis:

Für Beratungen in Bauangelegenheiten und Ordnung und Sicherheit ist eine terminliche Vorabstimmung unter o. g. Rufnummern zu empfehlen.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr
(Vorankündigung über die Verwaltungsstelle erforderlich.)

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter: Herr Rainer Müller
Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat, 17.00 bis 18.00 Uhr
Sitz der Schiedsstelle
 Rathaus Klotzsche, Kieler Straße 52, 01109 Dresden
Ansprechpartner:
 Ortsamt Klotzsche, Frau Marlies Meinert, Telefon: 4886512

Neuer Friedensrichter

Seit 1. Januar 2006 bin ich - als Nachfolger von Frau Thomas - Friedensrichter der Schiedsstelle Dresden-Klotzsche.

Ich hatte mich für dieses Ehrenamt beworben, weil ich von seinem Motto „schlichten statt richten“ überzeugt bin. Gerade in einer Zeit, wo Streit und Missgunst überhand zu nehmen scheinen, ist es wichtig, Konflikte schon im Ansatz zu entschärfen. Der Friedensrichter, als neutraler Mittler, kann dabei helfen.

Ich bringe in diese Aufgabe meine reiche Lebenserfahrung ein. Während meiner langen beruflichen Tätigkeit habe ich in verantwortlicher Position viel mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen zu tun gehabt. Konflikte waren dabei nicht immer zu vermeiden. Ich habe aber stets - und meist mit Erfolg - versucht, sie auf dem Wege eines fairen Interessenausgleichs zu lösen.

Im August 2004 bin ich - im Alter von 64 Jahren - in den Ruhestand getreten, arbeite aber noch als freiberuflicher Berater von meinem neuen Heimatstandort, Dresden-Klotzsche, aus. Die Standortwahl ist meiner sächsischen Frau zu danken, die sich damit einen Lebenstraum erfüllte.

Ich freue mich auf die Aufgabe als Friedensrichter und hoffe, damit meiner neuen Heimatgemeinde einen Dienst zu erweisen. Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet - wie bisher - jeden zweiten Donnerstag ab 17.00 Uhr im Ortsamt Klotzsche statt. Bei Bedarf bin ich aber auch außerhalb der offiziellen Sprechstunde erreichbar.

Rainer Müller
 Wasserturm Klotzsche
 Dörnichtweg 6, 01109 Dresden
 Telefon: 0351-8486723
 E-Mail: rm1940@t-online.de



Wichtige Notrufe

Polizei
 - Notruf 110
 - Polizeirevier Klotzsche
 Karl-Marx-Str. 3 Tel.: 65236-0
 Fax: 6523806
 Bürgerpolizist 6523841
 Feuerwehr 112
 Rettungsleitstelle 112
Energie
 Störstelle der ESAG (24-h-Dienst) (0351) 8368222
Gasstörungen
 während der Dienstzeit (03528) 43850
 nach Dienstschluss (0800) 7879000
Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“
 Landeshauptstadt Dresden,
 Abt. Stadtbeleuchtung 8043130
 und 81730
Trinkwasserversorgung
 Störstelle der DREWAG 4719700
Abwasser
 Störstelle
 werktags 6.30 - 15.15 Uhr 8221101
 nach Dienstschluss 4719700

Bibliothek



Städtische Bibliotheken Dresden

Bibliothek Weixdorf

Hohenbusch, Markt 1, Tel. 8807818

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag		14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr	
und		15.00 - 18.00 Uhr
Freitag		14.00 - 18.00 Uhr

Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über
<http://www.bibo-dresden.de>

Freiwillige Feuerwehr Weixdorf

Kamerad Torsten Jeroch ist neuer Wehrleiter der Stadtteilfeuerwehr Weixdorf!

Am Freitag, dem 20.01.2006, fanden im Gerätehaus Weixdorf die Jahreshauptversammlung und die Wahl der neuen Wehrleitung statt.

Als Erstes ließ Kamerad Jürgen Kretzschmar das Jahr 2005 Revue passieren. Die Stadtteilfeuerwehr hatte im letzten Jahr 33 Einsätze, davon 6 Brandeinsätze, 2-mal Person in Notlage und der Rest Hilfeleistungseinsätze.

Die Höhepunkt 2005 waren die Übergabe der Drehleiter (DLK 12/9 LF), der Feuerwehrfamilientag am 1. Mai, die Einsatzübungen am Flughafen, in Langebrück und an der ehem. Grundschule in Weixdorf, die Besichtigung der Flughafenfeuerwehr und der Spreewaldausflug. Anschließend legten die Jugendfeuerwehr und die Alters- und Ehrenabteilung ihre Rechenschaftsberichte dar. Nach der Jahreshauptversammlung fand die Wahl der neuen Wehrleitung statt.

Die wahlberechtigten Kameraden der Stadtfeuerwehr Weixdorf gaben dabei ein klares Votum für den neuen Wehrleiter Torsten Jeroch ab. Ein knappes Ergebnis brachte die Wahl der stellvertretenden Wehrleiters. Von den drei angetretenen Kandidaten fiel die Entscheidung nach dem zwei Wahlgang auf die Kameraden Egbert Rost und Holger Romberg.



Weixdorfer Nachrichten

Herausgeber: Ortschaft Weixdorf,
 Landeshauptstadt Dresden
 Verlag + Druck Linus Wittich KG
 Herzberg
 Verlag:
 Verantwortlich für die Informationen des Ortschaftsrates: Ortsvorsteher Gottfried Ecke
 Verantwortlich für die Informationen der Verwaltungsstelle: Lutz Biastoch
 Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Geschäftsführer Ralf Wirz
 Herstellung, Satz und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG,
 An den Steinenden 10,
 04916 Herzberg,
 Tel.: 03535/489-0,
 Fax: 03535/489-115,
 Fax Redaktion 489-155;
 Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Unsere Kirchenecke

Die Kirchgemeinde Weixdorf lädt ein zu folgenden Gottesdiensten

Sonntag, 05.02.2006

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst

Sonntag, 12.02.2006

9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee

Sonntag, 19.02.2006

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst

Herzliche Einladung zum **Konzert in der Kirche am Sonntag, 05.02.2006, 16.30 Uhr:** Musik mit Mandolinen und Gitarren

Das Bundesinstrumentenorchester des Heinrich-Schütz-Konservatoriums Dresden e. V. musiziert Werke von Kurt Schwaen, Claudio Mandonico, Dmitri Schostakowitsch u. a.

Liebe Weixdorferinnen und Weixdorfer!

„Das vergangene Jahr war ein mittleres Jahr“, so sagte dieser Tage mein Freund Matthias. „Es war schlechter als das Jahr davor und besser als das neue Jahr.“ Auch wenn er damit ziemlich genau das ausgedrückt hat, was viele empfinden: Wir wissen dennoch nicht, was kommt. Zukunft ist offen. „Wohlstand in Freiheit“, verheißen die einen. „Vogelgrippe, Klimakatastrophe, immer reichere Reiche und immer ärmere Arme“, unken die anderen. Unsere Vorfahren hätten die Frage nach dem, was kommt, am Ende auf die beiden Begriffe „Himmel“ und „Hölle“ reduziert. Dass sie damit so unrecht nicht hatten, fiel mir beim Lesen der folgenden kleinen Geschichte auf:

Eine fromme Frau bittet Gott, den Himmel und die Hölle sehen zu dürfen. Gott erlaubt es ihr und führt sie in einen großen Raum. In seiner Mitte steht auf dem Feuer ein Topf mit einem köstlichen Gericht. Rundherum sitzen Leute mit langen Löffeln, alle stochern in dem Topf, aber sie sehen blass aus, mager und elend. So sehr sie sich auch bemühen, die Stiele der Löffel sind zu lang. Sie können das herrliche Essen nicht in den Mund bringen. „Was für ein seltsamer Ort“, sagt die Frau. „Das“, antwortet Gott, „ist die Hölle.“ Sie gehen in einen zweiten Raum, der genauso aussieht wie der erste. Auch hier brennt ein Feuer, und darüber kocht ein köstliches Essen. Leute sitzen rundherum, auch sie haben Löffel mit langen Stielen, aber sie sind alle gut genährt, lachen und scherzen. Einer gibt dem anderen mit seinem langen Löffel zu essen. „Und dies“, sagt Gott, „ist der Himmel.“

Vielleicht haben Sie es ja beim Lesen gemerkt: Die Entscheidung, ob Himmel oder Hölle auf uns wartet, wird schon auf der Erde getroffen. Sie wird getroffen durch meine Antwort auf die Frage: Wie gehe ich mit dem langen Löffel meines Lebens um, ehe ich ihn abgebe? Herzlich grüßt Sie, auch im Namen des Kirchenvorstandes und der Mitarbeiterschaft,

Ihr Pfarrer Frieder Hecker

VORANKÜNDIGUNG
DER KIRCHGEMEINDE WEIXDORF



ProChrist
Zweifeln und Staunen. **2006**
19.-26. März

IM GASTHOF HERMSDORF

außerdem: Pro Christ für Kids 25.03.2006, 15.00 Uhr

Vereine

Sportgemeinschaft Weixdorf e. V.



Übungs- und Trainingszeiten

Abteilung Handball

Turnhalle MS Weixdorf

Mittwoch: 18.30 Uhr Frauen
20.00 Uhr Männer

Info: Kerstin Lindemann, Tel.: 0351/8900177

Abteilung Volleyball

Montag 20.00 Uhr

Info: Jürgen Zeisig, Telefon: 0351/8900217

Abteilung Judo

im Dojo auf dem Forstsportplatz Weixdorf

Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr Fortgeschrittene Kinder U13
18.00 - 20.00 Uhr Fortgeschrittene Jugend + Erwachsene

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr Anfänger

19.00 - 21.00 Uhr Judo-Fitness für Erwachsene

Freitag 16.30 - 18.00 Uhr Fortgeschrittene Kinder U13

18.00 - 20.00 Uhr Fortgeschrittene Jugend + Erwachsene

in der Turnhalle der Mittelschule Weixdorf

Samstag 10.00 - 12.00 Uhr Ausgleichstraining (nach Absprache an wettkampffreien Tagen)

Info: Robert Junghans, Telefon 0351/8809221

Abteilung Leichtathletik - Forstsportplatz Weixdorf

Dienstag 17.30 - 19.00 Uhr Kinder und Jugendliche

19.00 Uhr Laufgruppe

Donnerstag 17.30 Uhr Erwachsene

Info: Michael Hänsel, Telefon: 0351/8900608

Abteilung Poppymnastik

Dienstag 20.00 Uhr

Info: Petra Kolitsch, Tel.: 0351/8900416

Abteilung Turnen und Gymnastik

Mittwoch 15.00 - 16.00 Uhr Seniorengymnastik

Neue SportfreundInnen sind herzlich willkommen.

Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr Kinderturnen

Info: Katrin Becker, Tel.: 0351/8903284

Donnerstag 20.00 Uhr Gymnastik

Freitag ab 19.00 Uhr, Erwachsene

ab 20.30 Uhr, Prellball für ältere Herren

Info: Frank Wagner, Tel.: 0351/8903332

Abteilung Fußball

2. Männermannschaft

Di. + Do. 18.45 - 20.15 Uhr

3. Männermannschaft

Do. 20.15 - 21.30 Uhr

A-Junioren (Jahrgänge 1987/88)

Mo. + Mi. 18.30 - 20.00 Uhr

B1-Junioren (Jahrgänge 1989/90)

Mo. + Mi. 18.30 - 20.00 Uhr

B2-Junioren (Jahrgänge 1989/90)

Fr. 18.30 - 20.00 Uhr

C1-Junioren (Jahrgänge 1991/92)

Di. 16.45 - 18.30 Uhr, Fr. 18.30 - 20.00 Uhr

C2-Junioren (Jahrgänge 1991/92)

Mi. + Fr. 17.00 - 18.30 Uhr

D-Junioren (Jahrgänge 1993/94)

Mo. + Mi. 17.00 - 18.30 Uhr

1. E-Junioren (Jahrgänge 1995/96)

Di. + Do. 16.45 - 18.30 Uhr

2. E-Junioren (Jahrgänge 1995/96)

Mo. + Do. 17.00 - 18.30 Uhr

1. F-Junioren (Jahrgänge 1997/98)

Di. + Fr. 17.00 - 18.30 Uhr

2. F-Junioren (Jahrgänge 1997/98)

Mi. + Fr. 17.00 - 18.30 Uhr

G-Junioren (Jahrgänge 1999 u. jünger)

Mo. 16.00 - 17.30 Uhr

(Änderungen und Fehler vorbehalten!)

(FL)

Weixdorfer Handballpost

Für die Weixdorfer Handballmannschaften begann das Jahr 2006 sehr erfolgreich.

Das 1. Punktspiel im neuen Jahr bestritt die **Männermannschaft** beim Colmnitzer SV. Bis zum Stand von 6 : 7 war die Partie sehr ausgeglichen. Danach bekamen die Weixdorfer ihren Gegner immer besser in den Griff und führten zur Halbzeit mit 13 : 7.

Nach der Pause ließ unsere Männermannschaft nichts mehr anbrennen und man gewann am Schluss mit 25 : 17.

Tor: S. Weber, J. Menzel

U. Einsporn (1), M. Kaiser, C. Külbel, J. Pietzsch (1), G. Franke (1), G. Habla, T. Jäger (5), M. Leuthold (7), K.-U. Habla (10)

Im nächsten Spiel empfing die Weixdorfer Männermannschaft die Sportfreunde 01. In dieser Partie merkte man sehr deutlich das wiederholte Fehlen unserer Fernschützen auf der linken Seite. Beim Stand von 10 : 6 war die Welt noch in Ordnung. Doch dann brach völlig unerklärlich die Deckung auseinander und im Angriff ging auch nichts mehr. Halbzeitstand 12 : 14 gegen die SGW.

Nach einer gehörigen Pausenpredigt stellten die Weixdorfer ihre Deckung um, und im Angriffsspiel wurde nun das Tempo gesteigert. Mit 10 Toren in Folge drehten die Männer die Partie und konnten nun doch noch einen schönen 27 : 21 Erfolg feiern.

Tor: S. Weber, J. Menzel

U. Einsporn (2), M. Kaiser, C. Külbel, J. Pietzsch (3), G. Franke (3), G. Habla (1) T. Jäger (8), M. Leuthold (6), K.-U. Habla (4), P. Treuter

Auch die Weixdorfer **Frauenmannschaft** hat sich unter „Neutrainer“ Gunter Franke noch ein paar Siege vorgenommen. Gegen den TSV Dresden 3 gelang der 1. Heimsieg im neuen Jahr. Mit dem Ergebnis von 14 : 13 war es zwar sehr knapp, aber die 2 Punkte bleiben bei der SGW.

Das 2. Spiel offenbarte die Schwächen der Weixdorfer Frauen sehr deutlich. Mangelnde Schnelligkeit und extrem viele Abspielfehler führten zu einer 26 : 14-Niederlage gegen die Sportfreunde 01.
S. H.

Abteilung Schach

Spielort ist unser Versammlungsraum im Sportheim. Spieltag: jeden Dienstag von 18.00 - 21.00 Uhr

Anfragen bitte bei:

Helmut Reimer, Tel.: 0351/8901265
Christian Schütze, Tel.: 0351/8900015



Abteilung Kegeln

Trainingszeiten der Sportabteilung

Trainingsort: Sportheim

Montag - Donnerstag, 15.00 - 22.00 Uhr

Anmeldungen bitte bei

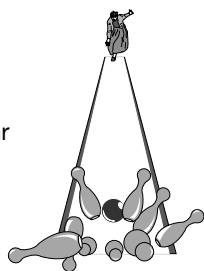
Andreas Schön Müller, Tel.: 8908126

Irene Giesemann, Tel.: 8805440

im Sportheim, Tel.: 8888420

Familienkegeln Freitag - Sonntag

Anmeldung im Sportheim: Tel.: 8888420



Landesselbsthilfverband Sachsen für Osteoporose e. V.

Trainingszeiten der Selbsthilfegruppen

Dresden 4 immer dienstags, 10.00 bis 11.30 Uhr

Dresden 6 immer mittwochs, 10.00 bis 11.30 Uhr

Trainingsort: Fitness-Studio Marquardt,

Königsbrücker Landstr. 277, 01108 Dresden,

Telefon: 0351-8801432

Ansprechpartner Herr Klaus Marquardt

Bei Interesse einfach anrufen oder vorbeikommen.

Schwimmverein Weixdorf e. V.

Trainingszeiten:

Montag 17.30 - 19.30 Uhr

Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr

Samstag 10.00 - 11.00 Uhr

Telefonische Anfragen über 8806275.



Männergesangsverein

Die Sänger des „Männergesangsverein Lausa/Weixdorf 1885 e. V.“ berichten:

Erfolgreicher Abschluss der Jahreshauptversammlung mit Wahl des neuen Vorstandes

Dem Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden, Sangesfreund Claus, Wido konnte man entnehmen, dass es im vergangenen Berichtszeitraum (2002 - 2006) eine Vielzahl von Veranstaltungen gab, die nicht nur den Sängern, sondern auch den vielen Zuhörern und passiven Sangesfreunden Freude, Frohsinn und Entspannung brachten. Erinnert werden soll dabei an Sängerveranstaltungen wie Sängerasching mit dem „Ägdschn diem“, Himmelfahrtspartien, Pfingstkonzerte, Vogelschießen, Gestaltung der Mönchszüge in Oybin, Sängerkirmes, Lichtelabende, Chorausflüge und weitere chorinterne Auftritte.

Aber auch kritische Probleme mussten angesprochen werden: Die Stimmfähigkeit in einzelnen der 4 Stimmlagen ist nicht mehr durchgängig gesichert, damit werden verschiedene Auftritte infrage gestellt. Wenn auch der „Männergesangsverein Lausa/Weixdorf 1885 e. V.“ ein über 120-jähriges Alter aufweisen kann, sollte man mit dem Liedgut nicht nur an alten Traditionen festhalten, sondern auch neue Wege gehen, die besonders auch die jüngere Generation begeistern könnte, beim Gesang im Chor eine sinnvolle Freizeitbetätigung zu finden. In den Vorstandssitzungen des Vereines wurden auch schon einige diesbezügliche Gedanken vorgeschlagen, erörtert und diskutiert, die jedoch das Mitwirken aller Sänger erfordert.

Dem Motto des Chores, dass sich der Verein 1994 in seiner Satzung gegeben hatte - Zitat: „Der Chor hat sich zur Aufgabe gestellt, durch öffentliche Auftritte das Interesse am deutschen Männergesang zu wecken sowie durch seine Auftritte bei Veranstaltungen für musikalische Unterhaltung und Entspannung zu sorgen“ stehen demnach alle Türen offen gewisse Neuorientierungen anzugehen und auszuprobieren.

Weitere unbefriedigende Problem-Komplexe:

- Fehlen eines geeigneten Raumes für die Übungsstunden der Sänger (Kellerraum in der Köhlerhütte akustisch ungeeignet) sowie eines geeigneten Saales zur Durchführung der Sängerveranstaltungen in Weixdorf (Mehrzweckhalle der Mittelschule nur bedingt nutzbar).
- Auf Grund der ungünstigen äußeren Umstände fehlende Harmonie untereinander, gewisse Gleichgültigkeit, Distanz zum alten Liedgut und fehlende Aktivität einiger Sänger zur Mitwirkung im Chor.
- Eine maßgeblich stimmliche Stabilisierung in verschiedenen Stimmlagen des Chores konnte nicht erreicht werden.

Soweit in der Kurzfassung die wichtigsten Aussagen aus dem Rechenschaftsbericht des Vorstandes.

In der sich anschließenden Diskussion beteiligten sich alle Sänger mit wertvollen Hinweisen und richtungsweisenden Gedanken. Es war zu erkennen, dass alle aktiven Sänger bemüht waren mit ihren Beiträgen zum Erhalt und zur Stabilisierung des Chores beizutragen und ihren Anteil im Jahr 2006 dazu leisten wollen.

Die Versammlung hätte sich gewünscht, dass eine stärkere Beteiligung der passiven Sänger und Förderer der Wahlveranstaltung beigewohnt hätten, auch deshalb, um ihre Gedanken zur Stärkung des Vereines in Erfahrung zu bringen. Dem Rechenschaftsbericht des Vorstandes sowie des Hauptkassierers, der Revisionskommission, des Liedermeisters, des Vergnügungsausschusses und der statistischen Erfassung wurde insgesamt die Zustimmung gegeben - und so konnte Sangesfreund Hans-Georg Knorr als Wahlleiter die Entlastung des alten Vorstandes verkünden.

Erfreulich die Tatsache, dass zwei junge Sängler in den Verein einstimmig aufgenommen werden konnten.

Auf Vorschlag eines passiven Sänglers wurde der neue Vorstand in geheimer Abstimmung gewählt. Das Ergebnis fiel eindeutig wie folgt aus:

- I. Vorstand - Sangesfreund Claus, Wido

- II. Vorstand - Sangesfreund Fleischer, Andreas

- Hauptkassierer - Sangesfreund Bülow, Andre

- Schriftführer - Sangesfreund Matthes, Wolfgang

Dazu herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in ihrer Tätigkeit! Es ist eine gute Tradition, dass zwei Ehrenpokale - ein Kupferkrug für den aktivsten Sänger und ein Porzellankrug für besondere Verdienste im Chor - jährlich vergeben werden. Für das vergangene Jahr 2005 fiel es dem Liedermeister nicht schwer, diese Pokale an die verdienstvollen Sänger Claus, Wido und Fleischer, A. zu vergeben.

In seinem Schlusswort bedankte sich der alte und auch neue Vorstand Sangesfreund Claus, Wido für die zielstrebige Mitwirkung aller Teilnehmer an der Versammlung und wünschte sich, dem Vorstand und dem gesamten Verein eine erfolgreiche Tätigkeit in der kommenden Wahlperiode - und dass der Chor in Weixdorf wieder einen würdigen kulturellen Stellenwert einnimmt! Mit dem Lied „Rauschen die Quellen im Talesgrund...“ sowie dem Spruch „In Ewigkeit tön wahr und rein, du deutsches Lied mein Edelstein“ wurde die Jahreshaupt - und Wahlversammlung beendet.

Sollte der eine oder andere jüngere oder auch ältere Bürger von Weixdorf seine stimmlichen Qualitäten unter Beweis stellen wollen - oder auch um einer sinnvollen kulturellen Betätigung nachgehen zu wollen, besuchen Sie uns ganz unverbindlich zu einer Schnupperstunde in der Gaststätte „Köhlerhütte“.

Übungsstunde jeden Freitag ab 19.30 Uhr.

Keine Hemmungen, wir freuen uns über jeden „Neuen Weixdorfer“ und sind bestimmt in der Lage ihn für den Gesang mit all seinen kulturellen und geselligen Erscheinungen zu begeistern. Sie werden in unserer Runde Freude, Spaß und Entspannung finden und sich in unserem Kreis bestimmt wohlfühlen!

Übrigens: Wissenschaftler haben herausgefunden, dass „Singen mit sportlicher Betätigung verglichen werden kann - das Wohlergehen, die Gesundheit und das Selbstbewusstsein fördert und außerdem den Alterungsprozess bremst...“ !!!

Sind das keine Argumente sich Freitagabend auf den Weg in die „Köhlerhütte“ zu begeben???

Wolfgang Matthes



Männergesangsverein Lausa/Weixdorf 1885 e. V.

Eine (nicht) ganz ernst gemeinte Geschichte!!!

(3) Nach den ersten beiden Teilen befinden wir uns im Jahre 1874. Die schweren eisernen Tore schwangen auf und der Duft der Freiheit durchpflügte die Nasenschwinger unseres Karls. Beseelt von dem Willen, nie mehr etwas Unrechtes zu tun, beginnt er zu schreiben. Nur 1880 unterbricht er sich - er muss heiraten (Die Pflicht des Unwilligen). Aus diesem Drang des Verfassens erweckt 1883 ein bekannter Indianerhäuptling zum Leben. Der Aufstieg des Autors in der Gesellschaft wurde durch einen Ehrendokortitel der Universität Chicago und seiner Scheidung von seiner Ersten unterstrichen. Doch die Zweite folgte, und mit ihr begab er sich 1908 auf einen Dampfer, um zum ersten Male in das Land zu reisen, über das er Jahr ein, Jahr aus geschrieben hatte. In einem Liegestuhl der 1. Klasse sitzend, muss es passiert sein. Er verfolgte in einer entspannenden Lage, in einer unbewussten Träumerei, das Arbeiten der Schaufeln. 10 Minuten verstrichen, bis er urplötzlich aufsprang und zum Vorderdeck rannte. Dort angekommen, riss er den mitgebrachten Klappspaten aus seinen Reiseutensilien. Er eilte daraufhin in die Küche, um dort mit



seiner Manneskraft den erst besten Haufen umzugraben. Plötzlich kullerten sie in Scharen vor seine Füße, er hob eine Knolle auf und hielt sie zwischen seinen Fingern und seine ergrauten Zellen fragten in Ihrer Dunkelheit:

„Ist das ein Nugget?“

Nein, auch diesmal nicht! Doch könnte er bald welche finden. Finden Sie mit.

Beim Sängerfasching in Hermsdorfer Gasthof!

Liebe Närrinnen und Narren, kauft Eure Karte jetzt!

Fortsetzung am 18. und 25. Februar 2006 im Saloon (Gasthof) Hermsdorf

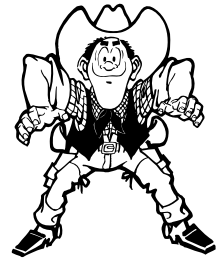
„Und Sind die Nuggets noch so Klein,
Wir fall' n Im Wilden Westen ein!“

Saloon Gasthof Hermsdorf

Jux, Klamauk und „Sing, sing, helau“

mit dem Ägdschn Diem & DJ Hoppel

jeweils 18.30 Uhr



Sonabend, 18. Februar 2006

Sängerfasching

Sonabend, 25. Februar 2006

Sängerfasching

Und diese Saison wieder!!!

Donnerstag, 23. Februar 2006 - Weiberfasching

Kartenbestellungen ab sofort bei den Sängern, oder unter der

Telefon-Nr.: 0352057-1227

per E-Mail: thomas.klotsche@gmx.de oder:

fasching2006@gmail.com

Weixdorfer Karnevals Club ab 18.02. wieder - Fasching in Weixdorf!



Endlich geht's wieder los! Die „heiße“ Phase für alle Faschingsfreunde beginnt auch wieder in Weixdorf!

Wir, die Närrinnen und Narren des Weixdorfer Karnevals Club haben die letzten Wochen und Monate wieder fieberhaft geprobt, ganz neue Sketche, Tänze und andere Überraschungen einstudiert. Mit unserem Motto „Eine Seefahrt die ist fein, der WKC der schiffet sich

ein“ erwarten wir euch nun für einige stimmungsvolle und erlebnisreiche Abende in der Festhalle der Mittelschule in Weixdorf! Wer jetzt noch keine Karten hat, sollte sich beeilen, die Veranstaltung am 25.02. ist bereits restlos ausverkauft!

Auch unsere Blau-Weißen Funken sind mächtig gespannt, wie Ihre neue Gardeschau bei euch ankommt, schließlich wollen Sie mit diesem Tanz Ihren Titel als Pokalsieger der Gardetanzschau in Meißen dieses Jahr erfolgreich verteidigen.

Unser heutiger Aufruf gilt noch einmal allen „Weibern“ in und um Weixdorf. Noch sind einige Karten zu haben und wir Männer des WKC haben uns natürlich für euch ein Extra-Programm einfallen lassen Also „trommelt“ eure Mädels zusammen und „schiffet euch mit dem WKC ein“! Karten sind wie gewohnt unter 035201/77755 jeweils Mo. - Fr. von 19.00 - 21.00 Uhr bestellbar! Auch unsere Jüngsten wollen wir nicht vergessen! Am Sonntag, dem 19.02.06, findet von 14.00 - 17.00 Uhr ein bunter Kinderfasching statt, mit allerlei Spielen und Überraschungen für die Kleinsten. Natürlich auch in der Festhalle der Mittelschule in Weixdorf. So, wer noch keine Karten für unsere Weixdorfer Faschingsabende hat, für folgende Termine sind noch Karten bestellbar (Tel. 035201/77755 oder per E-Mail an wkc-ev@web.de):

Samstag, den 18.02. - Einlass 18.30 Uhr

Do., den 23.02. - Weiberfasching (19.00 Uhr!)

Samstag, den 04.03. - Einlass 18.30 Uhr

Selbstverständlich sind alle Veranstaltungen „open end“! Auch für euer leibliches Wohl ist gesorgt, das Team des Country-Club Weixdorf, wird eure „hungrigen Mägen“ und „durstigen Kehlen“ mit Sicherheit zufrieden stellen können. Wir freuen uns auf euer Erscheinen!

WKC olé, olé, olé!

**Ein WKC - Ole - Ole - Ole
von den Blau-Weißen Funken!!!!**

Die Vorbereitungszeit für uns Funken auf unsere Tanzhöhepunkte ist in vollem Gange. Unsere kleinen Minis haben zum Kinderfasching und zum Auskehrball ihren großen Auftritt. Psssst: Eine wichtige Information zum Auskehrball!!! Wir können nicht alles verraten - aber dieser Abend wird nicht so ablaufen wie unsere anderen Faschingsveranstaltungen. Da offiziell die Faschings-saison mit dem Aschermittwoch endet, aber erst der Auskehrball unsere letzte Veranstaltung ist - wird das Programm immer etwas komischer, noch lustiger aber auch geheimnisvoller. Ob das Damenballett, die Minister oder wir Funken selbst, jeder hält seine Überraschung für das Publikum bereit. Also wer noch keine Karte für diesen chaotischen Abend haben sollte - schnell ans Telefon, es gibt noch einige Restkarten.



Nun aber zu uns Blau-Weißen Funken: Bald ist es wieder so weit und am 11.03.2006 ist unser großer Tag.

- DIE MEIßNER GARDETANZSCHAU 2006

Seit 4 Wochen haben wir jeden Sonntag im Big Fun ein 3 stündiges Zusatztraining.

**DANKE LIEBE CONNY UND PETER
FÜR DIESE UNTERSTÜTZUNG!!!**

Unser Gardetanzpaar Nicki/Steve trainieren noch zusätzlich mit einer Gardetanzspezialistin aus Mittweida. Denn Nicki/ Steve möchten unseren WKC erstmals bei den sächsischen Bundesmeisterschaften vertreten. *Toi, toi, toi ihr zwei!!!*



Natürlich fahren wir gemeinsam mit unserem Verein am 12.03.2006 alle nach Mittweida und drücken ihnen die Daumen.

Auch ist der Pokal der Meißner Gardetanzschau ein Wanderpokal. Noch!!! Wir alle hoffen ihn am 11.03.2006 endlich für immer nach Weixdorf zu holen. Da hilft nur: üben, üben und nochmals üben.

Viele von Ihnen, liebe Weixdorfer, werden es schon am 27.02.2006 in der Bild-Zeitung gelesen haben. Unsere Gardetanzmädchen Nicki Ohrnberger, Elisabeth Dander und Nicole Schmidt hatten

sich bei der Bild- Zeitung für die Miss Karneval beworben und siehe da: Zum Mittwochstraining stand gleich der Bild-Reporter vor unserer Tür und es wurden schöne freche Fotos geschossen. Jetzt heißt es abwarten, Daumen drücken und abstimmen. Denn unsere Blau-Weißen Funken aus Weixdorf sind doch wirklich die hübschesten Mädels oder???

Also, ran ans Telefon und für uns anrufen!!!

Das wars mal wieder von uns Blau-Weißen Funken. Wir hoffen, wir sehen uns bei einer unserer Faschingsveranstaltungen wieder und verbleiben bis dahin mit einem lauten WKC - Ole - Ole - Ole
Ihre Blau-Weißen Funken



Kinderfasching im Jugendzentrum

Samstag, 11.02.2006,
Beginn: 14,00 Uhr, Eintritt: 0,50 €
Jugendzentrum, Pastor-Roller-Str. 14a
Spiel und Spaß ist Programm, Kaffee,
Milch und Kuchen sind nicht lang zu
suchen!



**Das Kulturzentrum
im Dresdner Norden
Dixiebahnhof Dresden**

Programm

Februar

- 03.02.2006
20.00 Uhr Konzert mit dem Dresdner Geiger Florian Mayer 8 Euro
- 04.02.2006
20.00 Uhr Konzert mit dem Dresdner Liedermacher Andreas Richter 8 Euro
- 08.02.2006
20.00 Uhr Diavortrag: „Mit dem Fahrrad nach Indien“ mit Frank Bienewald (Alpinclub Sachsen) 7/5 Euro
- 11.02.2006
20.00 Uhr Konzert mit Hans die Geige 9 Euro
- 12.02.2006
15.00 Uhr Pauline - Das Kinderprogramm mit Kerstin Straßburger 6/4 Euro
- 16.02.2006
20.00 Uhr Kabarett: Zuckerbrot und Pleite - das Fitnessprogramm mit Peter Flache 11/9 Euro
- 17.02.2006
20.00 Uhr Jazzkonzert mit der Micha-Winkler-Band 9 Euro
- 25.02.2006
15.00 Uhr Seniorennachmittag zur Faschingszeit zum Schunkeln und Mitsingen mit den Radeberger Musikanten 10 Euro
- 27.02.2006
20.00 Uhr „Going ot the Mardi Grass“ Fasching mit Thomas Stelzer 15 Euro

Der Verein Dixiebahnhof Dresden

Dixiebahnhof Dresden, HP Weixdorf Bad, Platz des Friedens, 01108 Dresden
www.dixiebahnhof.de, E-Mail: dixiebahnhof@web.de
Kartenreservierung: 035205-759170 (AB)

regional informiert

Mit einer Anzeige in ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen sie ihre Region.



www.wittich.de

Termine

Volkssolidarität Ortsgruppe 1 - Fuchsberg

Dienstag, 14.02.2006

14.00 Uhr Treff in der Fuchsbergklause
Zu allen Treffs sind Gäste immer herzlich willkommen.
Der Vorstand

Ortsgruppe 2 - Lausa

Dienstag, 14.02.2006

14.00 Uhr Treff in der Teichperle
Gäste sind immer herzlich willkommen.
Der Vorstand

Rentnertreff der Skatspieler

am **Mittwoch, dem 15.02.2006**, 13.00 Uhr in der Waldbadgaststätte
Auch jüngere Skatfreunde sind herzlich willkommen.

Sportgemeinschaft Weixdorf e. V.

Am **Montag, 06.02.2006**, 19.00 Uhr findet die Leitungssitzung im Sportheim Weixdorf statt.

Bergsport Weixdorf e. V.

Clubabende sind in jeder geraden Woche - Mittwoch 19.30 Uhr in der Jägerklause. Gäste sind herzlich willkommen.

Weixdorfer Heimat- und Schützenverein

Freitag, den 10.02.2006

19.30 Uhr Mitgliederversammlung in der Teichperle
Gäste sind herzlich willkommen.

Männergesangsverein Lausa/Weixdorf 1885 e. V.

Freitag, 10.02.2006, 18.00 Uhr, Köhlerhütte, Singestunde
Freitag, 17.02.2006, 19.30 Uhr Köhlerhütte, Singestunde
Sonnabend, 18.02.2006, 18.30 Uhr Fasching im Gasthof Hermsdorf
Zu jeder Singestunde sind interessierte Sangesfreunde, auch zum „Schnuppern“, herzlich willkommen!

Weixdorfer Karnevals Club

Treff des Weixdorfer Karnevals Club immer am 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr im Country-Club Weixdorf.



Fotoclub Reflex e. V.

Clubabend - 19.00 Uhr Mehrzweckhalle Mittelschule Weixdorf, Interessenten bitte vorher telefonisch unter 8900456 anmelden

Dienstag, 07.02.2006

Clubwettbewerb (2 Fotos freies Thema + 1 Foto Sonderthema „Serie“)
„Serie“ (3 oder 4 Fotos auf Passepartout 50 x 60 aufgezogen)
Ausstellungswechsel - Wettbewerbsfotos + aufgezogene Fotos mitbringen

Rassekaninchenverein Weixdorf u. Umg. e. V.

Am **Freitag, dem 17.02.2006**, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung in der Bauernstube Dammert

Ziergeflügel- und Exotenverein Weixdorf e. V.

Am **Freitag, dem 10.02.2006**, 19.00 Uhr Mitgliederversammlung in der Bauernstube Dammert.

Hundesport Ortsgruppe Weixdorf e. V.

Jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr und jeden Samstag ab 14.00 Uhr Hundeausbildung auf dem Forstsportplatz.

„Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e. V.“

Ausbildungszeiten:

Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr

Jeden Samstag ab 14.00 Uhr

Ort: ca. 150 m links hinter dem Gelände des Hofladens

Kreisverkehrswacht Kamenz e. V.

Die nächsten Verkehrsinformationsveranstaltungen finden am **Freitag, dem 03.02.2006**, 19.30 Uhr in der Pension „Jägerklause“, Am Schmerlenteich und am Donnerstag, dem 09.02.2006, 19.30 Uhr in der Gaststätte „Wachberghöhe“ Ottendorf-Okrilla statt.

Förderverein Grundschule Weixdorf e. V.

Vorstandssitzung jeden 1. Freitag im Monat, 18.30 Uhr in der Grundschule Weixdorf, 01108 Dresden, Am Zollhaus 1

Freiwillige Feuerwehr Weixdorf

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gerätehaus
- Aus- und Weiterbildung -

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags - 14-täglich - 17.00 Uhr im Gerätehaus.

Glückwünsche



*Wir gratulieren unseren
älteren Bürgern zum Geburtstag
und wünschen Ihnen
Gesundheit und Wohlergehen.*

Februar 2006

70 Jahre

Frau Irmgard Hommel	An den Teichen 77
Herrn Dietmar Zimmermann	Eigenheimweg 7
Frau Ehrentraud Miersch	Alte Moritzburger Straße 5
Frau Elfriede Krull	Badstraße 5
Frau Elfriede Minckwitz	An der Hufe 12
Frau Isa Aehlich	Schönburgstraße 37
Frau Ingeburg Neumann	Alte Dresdner Straße 38

75 Jahre

Herrn Werner Terpte	Königsbrücker Landstraße 374
Herrn Willi Bergmann	Alte Moritzburger Straße 48
Herrn Manfred Krebs	Zum Spitzeberg 6a
Frau Annelies Ramsdorf	Alte Dresdner Straße 60

80 Jahre

Frau Erika Braun	Kügelgenweg 23
Frau Elfriede Ringel	Königsbrücker Landstraße 365
Herrn Werner Heinrich	Nixenweg 1
Frau Lore Schmiedt	Alte Dresdner Straße 86
Herrn Werner Degenkolb	An den Teichen 13

85 Jahre

Herrn Erhard Schütze	Am Zollhaus 6
Frau Irmgard Kreher	Altweixdorf 28
Frau Erika Waszmer	Königsbrücker Landstraße 460
Frau Elisabeth Hansen	Hohenbusch-Markt 1b

93 Jahre

Frau Dora Peters	Schönburgerstraße 39a
------------------	-----------------------

94 Jahre

Frau Linda Opitz	Königsbrücker Landstraße 275
------------------	------------------------------



Historisches

Liebe Geschichtsfreunde,

die historischen Mitteilungen zur Geschichte Weixdorfs und seiner Ortsteile, die früher politisch selbständige Gemeinden waren gehen meinerseits nun in das siebente Jahr. Für die vielen Jahre der treuen Leserschaft und der Zusammenarbeit, insbesondere mit der Verwaltungsstelle um den Ortsvorsteher Herrn Ecke und Frau Schmitz, bedanke ich mich recht herzlich. Im Jahre 2006 ist ja Weixdorf als Ortschaft in der Landeshauptstadt ebenfalls Bestandteil der 800 - Jahr – Feier der ersten urkundlichen Erwähnung. Dies soll meinerseits zum Dresdener Geschichtsmarkt am 1. und 2. April 2006 dokumentiert werden.

Im Rahmen der „Weixdorfer Nachrichten“ werde ich weiterhin das Archiv als „Archivnotizen“ pflegen, wobei ich mich im wesentlichen hierbei auf Radeberger Quellen stütze. Darüber hinaus gibt es immer wieder Hinweise zur Geschichte, die oft nur in kleinen Nachrichten auftauchen. Damit diese künftighin nicht verloren gehen, meine Privatsammlung historischer Nachrichten umfasst zur Zeit bereits ca. 50000 Einzelfakten, will ich diese in kurzen, sogenannten Miszellen niederschreiben. Die historische Gattung der Miszellen umfasst Nachrichten und Aufsätze „vermischten Inhalts“, also nicht einem speziellen Thema zugeordnet. Um diese systematisch zu erfassen bediene ich mich einer Veröffentlichungsrubrik mit fortlaufender Zählung. Eine spätere Zusammenstellung nach Jahreszahlen oder Themen geordnet ist somit unter dem Bezugspunkt möglich. Lassen Sie sich auch von den künftigen Texten inspirieren. Kritiken, Hinweise und weiterführende Angaben sind ausdrücklich erwünscht, Anfragen können jedoch nur im Rahmen meines angespannten Zeitbudgets beantwortet werden. Auf ein weiteres gutes Gelingen.

Ihr Hans-Werner Gebauer

Miszelle 01: Ein armer Mann von der Lause

Eine interessante Nachricht konnte ich kürzlich in der Radeberger Stadtrechnung, gelegt zu Cantate 1606, Akte 2193 n des Radeberger Ratsarchivs, finden. Unter der Rubrik „Bittende Persohnen“ ist nach dem 16. Januar 1606 eingetragen „1 (Groschen) ein armer Mann von der Lause, dessen Tochter ein Beyn gebrochen“. Hiermit haben wir es mit einem Hinweis zu einer Krankenversorgung vor 400 Jahren zu tun. Ein Familienvater, dessen Namen nicht überliefert ist, weiß sich keinen anderen Rat als mit seiner Tochter von Lausa nach Radeberg zu gehen. Die Tochter hatte sich ein Bein gebrochen, wahrscheinlich hat ihr Vater sie auf einem Schlitten oder sollte kein Schnee gelegen haben auf einer Liege nach Radeberg gezogen haben. Letzteres funktioniert in der Art, dass zwei längere Stangen das Gerüst bilden und dazwischen eine Liegestatt aufgebaut ist. Der Weg nach Radeberg wird der alten Lausaer Kirchreithe entsprochen haben, dies ist jener Weg, der zwischen Langebrück und Grünberg über den nach Grünberg fließenden Langebrücker Dorfbach (in neuerer Zeit Roter Graben genannt) geht und in Schönborn den Langebrücker Bauernwald tangiert. Über den Liegauer Kirchweg, nicht den noch heute bekannten „Leichenweg“, sondern auf die untere Lotzdorfer Mühle zugehend, ging dieser dann etwa bis zum heutigen Radeberger Klärwerk. An irgend einer Stelle war die Furt durch die Röder oder es wurde schon die Lotzdorfer Brücke genutzt. Von dort ging der weg auf die Höhe und geradewegs auf das Radeberger Obertor zu, im letzten Teil einige Meter der heutigen Bad – und Oberstraße nutzend. Durch die Stadt durch musste dann der arme Mann, dessen Anliegen am Obertor verhandelt und wahrscheinlich zunächst erst im Rathaus entschieden wurde, wieder zum Dresdener Tor hinaus, das sich am heutigen Obergraben befand. Das 1576 eingerichtete Hospital befand sich von der Radeberger Brauerei aus gesehen rechts vor der Röderbrücke, damals eine Holzbrücke und in Anlehnung an das daneben stehende Gebäude „Hospitalbrücke“ genannt. Die Tochter wurde mit großer Wahrscheinlichkeit im Radeberger Hospital behandelt und lag dann dort auf einem der eingerichteten 25 Strohlätze. Eine Krankenpflege im heutigen Sinn gab es nicht, der Vater hatte für ihren Unterhalt, die Arztkosten und Betreuung zu sorgen. Den Groschen bekam er als „Gast der Stadt Radeberg“, damit er sich Bier, Käse und Brot kaufen konnte. Sollte er nicht im Hospital übernachtet haben, wurde ihm bestimmt ein Platz in der Stadtkirche zugewiesen, denn im Januar war es für ein Übernachten im Freien zu kalt. Die Finanzierung sowohl der Gesundheitsversorgung der Tochter als auch des Aufenthalts des Vaters geschah über den

Radeberger Armenkasten, wobei es auch möglich ist, dass die Stadt Radeberg nachträglich dem Dorf Lausa eine Rechnung stellte. Sollte sich die Armut des Mannes beweisen lassen, wurden auch diese Kosten über den Lausaer Armenkasten getragen. Über beide Finanzinstitutionen gibt es aus dieser frühen Zeit keine verlässlichen Aufzeichnungen, jedoch ist aus der kurzen Notiz in Radebergs Stadtrechnung zumindest eine „Rekonstruktion des historischen Alltags“ möglich. Wie das Schicksal beider Lausaer weiterging ist bisher nicht bekannt. Auf keinen Fall blieben sie nach der Gesundung der Tochter (oder vielleicht starb sie auch?) in Radeberg, denn bis 1610 gibt es keinen Einbürgerungsantrag. Sollte das Schicksal sie nicht nach Lausa zurück geführt haben, sind sie vielleicht ins Böhmisches ausgewandert oder haben das Schicksal anderer entwurzelter Menschen durch ständiges Umherziehen auf der Straße geteilt.

Kirchen- und Ortsgeschichte in der Kugel unter dem Turmkreuz der „Pastor-Roller-Kirche-Lausa“ in Weixdorf

Eine fünfseitige handschriftliche Aufzeichnung von Pfarrer Gustav August Geißler, Lausa, von 1905 gibt Auskunft

Es soll im Sommer 1905 eine Gluthitze geherrscht haben, welche zahlreiche und schwere Gewitter mit sich brachte. So schlug am Morgen des 3. Juli 1905 um 1/2 8.00 Uhr ein Blitz in den Turm der altehrwürdigen Pastor-Roller-Kirche. „Es ist zum 3. Male, daß der Wetterstrahl das Heiligthum Gottes, die Stätte seiner Anbetung in unsrer Kirchfahrt getroffen hat“, heißt es in einer der von Pfarrer Geißler verfassten Urkunden. Das erste Mal traf ein Blitz die Kirche am Pfingstsonnabend 1860, zum zweiten Mal am 27. Juni 1888. Welche Schäden bei den ersten Einschlägen verursacht wurden, darüber gibt Geißlers handschriftliche Urkunde keine Auskunft.

Der Blitz vom 3. Juli 1905 zündete glücklicherweise nicht, obwohl man viele brennbare Stoffe bei den nachfolgenden Kontrollgängen gefunden hat. Der Blitz traf das Kreuz, die Wetterfahne und den Turmknopf, riss vom Turm Dachschieferplatten und größere Steine heraus, die herab stürzten. Dann fuhr der Blitz auch in das Innere der Kirche, zerstörte die Orgel, ließ aber das im Jahre 1872 beschaffte herrliche Geläut, die Uhr, die Kanzel, den Altar, Kronleuchter, Bilder und Gestühl unversehrt, und nahm seinen Weg durch die Kirchenmauer in die Erde.

Eine umfassende Reparatur machte sich nun nötig. Insbesondere wurde das Anbringen von Blitzableitern ins Auge gefasst und auch ausgeführt. Dabei wurde das Kreuz, die Wetterfahne und der Turmknopf abgenommen, um diese Teile neu vergolden zu können. Die im Turmknopf befindlichen und in 2 Blechkapseln sicher verwahrten alten Dokumente wurden in Augenschein genommen und fotokopiert. Sie geben uns heute Kunde von längst vergangenen Zeiten und Geschichte der Kirchfahrt Lausa. Am 12. August 1905 ist das Kreuz, die Wetterfahne und der Turmknopf wieder an seine frühere Stelle gesetzt worden.

In den Turmknopf wurden die bisherigen alten Dokumente, verschiedene Münzen und die Aufzeichnungen von Pfarrer Geißler, sowie eine Fotokopie der Urkunde von 1626 zurückgelegt. Dabei wurde die aus dem Jahre 1626 stammende Urkunde, um das Pergament vor völliger Zerstörung zu bewahren, mit Leinwand unterlegt. Diese Arbeit besorgte Paul Theodor Männig aus Hermsdorf. Die Fotokopie der genannten Urkunde fertigte Emil Gast in Dresden. Der Kirchenpatron war im Jahre 1905 Seine Durchlaucht Hermann Prinz von Schönburg-Waldenburg auf Schloss Hermsdorf, der zu dieser Zeit Legationsrat bei der preußischen Gesandtschaft zu Hamburg war. Der Prinz war der älteste Sohn des am 29. Oktober 1900 auf Schloss Hermsdorf verstorbenen Prinz Georg zu Schönburg-Waldenburg. Derselbe wurde am 2. November 1900 an der Nordseite der Kirche zu Lausa zur letzten Ruhe gebettet.

Der Landesvater war zu jener Zeit, im Jahre 1905, König Friedrich August von Sachsen. Er folgte seinem am 15. Oktober 1904 verstorbenen Vater König Georg in das Amt der Regierung Sachsens. Der Superintendent der Parochie Lausa mit Friedersdorf war damals Superintendent und Ortspfarrer Kaiser in Radeberg.

Für die mit der Ortsgeschichte sich beschäftigenden Einwohner von Weixdorf sind die Angaben zur Einwohner- und Schülerzahl, und die Angaben zu den vorhandenen Gebäuden interessant, die in den Dokumenten aufgeführt werden. Die Einwohnerzahl der Kirch-

fahrt, welche aus den 5 Ortschaften Lausa mit Friedersdorf Gomlitz, Weixdorf und Hermsdorf gebildet wurde, betrug 3167 Personen in 460 Häusern. Davon entfallen im Jahre 1905 auf Lausa mit Friedersdorf 1153 Personen und 174 Häuser, auf Weixdorf 956 Personen und 141 Häuser, auf Gomlitz 418 Personen und 51 Häuser, auf Hermsdorf 540 Personen und 94 Häuser.

Die alte Schule neben der Kirche im Ortsteil Lausa wurde im Jahre 1887 erweitert und vergrößert. Es wurde dann von 1899 bis 1900 ein Neubau an der heutigen Alten Dresdner Straße Nr. 22 errichtet, der erst am 10. März 1901 eingeweiht werden konnte. Im Jahre 1874 erhielt Hermsdorf eine eigene Schule.

Die Zahl der Schulkinder in den 5 Gemeinden beträgt im Jahre 1905 721; davon entfallen allein auf Hermsdorf 121 Schüler. Neun Lehrer unterrichteten die Schuljugend und zwar Oberlehrer. Kirchschullehrer Köhler. Als Lehrer werden genannt: Lutz, Schlenkrich, Gutsche, Neumann und Hauffe, sowie Hilfslehrer Fiedler. In Hermsdorf Lehrer Junge und Hilfslehrer Heseken.

Am 1. Januar 1876 wurde das Gesetz über die Beurkundung des Personenstandes und der Eheschließung in Sachsen eingeführt. Die Kirchengemeinde wurde damit zu einem Standesamtsbezirk vereinigt, dessen Standesbeamter Karl Gottfried Pietzsch in Lausa war.

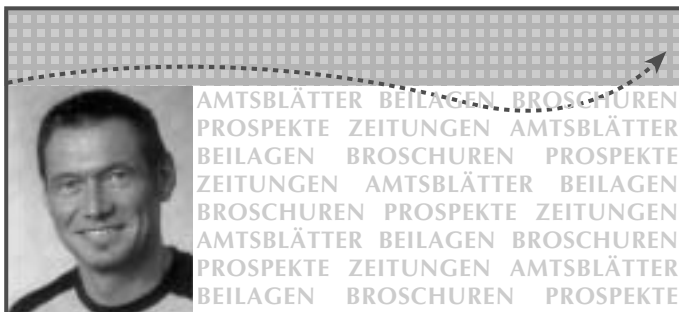
Am 1. Januar 1879 wurde die Gemeinde Lausa und Friedersdorf zu einer Gemeinde vereinigt. Gemeindevorstände waren 1905: Karl Gottfried Pietzsch, Gutsbesitzer in Lausa; Gutsauszügler Oswald Dachselt in Gomlitz; Ernst Franz Heide, ansässiger Zimmermann in Weixdorf und Max Zeibig, ansässiger Böttchermeister in Hermsdorf. Das Amt eines Friedensrichters hatten inne: Gutsbesitzer August Bernhard Trepte in Lausa und Mühlenbesitzer Theodor Dotzauer in Hermsdorf. Als Ortsrichter amtierten Gutsbesitzer Bernhard August Trepte in Lausa, Friedrich Hermann Tamme in Friedersdorf, Karl Leuschner in Weixdorf, Friedrich Karl Claus in Gomlitz und der Hausbesitzer und Böttchermeister Max Zeibig in Hermsdorf.

1905 zählte der Gemeinderat 42 Mitglieder; davon entfielen auf Lausa-Friedersdorf 15, auf Weixdorf 10, auf Gomlitz 8 und auf Hermsdorf 9. Der Schulvorstand bestand aus 18 Mitgliedern: 4 für Lausa-Friedersdorf, 3 für Weixdorf, 2 für Gomlitz und 9 für Hermsdorf.

Als Kirchväter dienten der Kirche und Gemeinde der Gutsbesitzer und Standesbeamte Karl Gottfried Pietzsch in Lausa. Gemeindevorstand Zeibig in Hermsdorf und Gutsbesitzer Karl Leuschner in Weixdorf. Diese waren zugleich Mitglieder des Kirchenvorstandes, dem noch der Gutsbesitzer Friedrich August Pietzsch in Gomlitz, Gutsbesitzer Karl August Ernst Petschel in Weixdorf, August Bernhard Trepte in Lausa, Friedrich Wilhelm Lesche in Hermsdorf und Gutsauszügler Ernst Gottlob Leuschner in Lausa zugehörten. Die Kirchenvorstände arbeiteten im Sinne des Friedens und der Eintracht in der Gemeinde mit dem Pfarrer zusammen.

Fortsetzung folgt

Siegfried Bannack



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Gisbert Lemke

berät Sie gern.

Telefon: 03 51/4 72 49 09

Telefax: 03 51/4 72 49 49

Funk: 01 72/3 51 14 28



- ANZEIGE -

ausschreibungs-abc.de

Pressemitteilung

Bundesausschreibungsblatt wird neuer Gesellschafter der ausschreibungs-abc-GmbH

Nach vielen Jahren enger und vertrauensvoller Kooperation hat die Bundesausschreibungsblatt GmbH einen Gesellschaftsanteil an der ausschreibungs-abc-GmbH (ABC-GmbH) erworben. Weitere Gesellschafter der **ausschreibungs-abc-GmbH sind:** Verlag + Druck Linus Wittich KG (Brandenburg, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern), Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH, Bayerische Staatszeitung GmbH, Sächsisches Druck und Verlagshaus AG, DVZ-Verlags-GmbH (Sachsen-Anhalt), Gisela Husemann Verlag (Thüringen).

“Der Beitritt ist ein weiterer Schritt hin zu einer noch engeren Zusammenarbeit zwischen der Plattform des Bundesausschreibungsblattes und dem ausschreibungs-abc”, so Joachim Ciresa, Geschäftsführer der ABC-GmbH.

Das ausschreibungs-abc ist seit 1998 die gemeinsame Internet-Plattform der Staatsanzeiger und Ausschreibungsverlage und deckt alle 16 Bundesländer ab. Zusätzlich sind die deutschsprachigen europaweiten Ausschreibungen auf dieser Plattform zu finden. Jährlich werden von 32.000 Vergabestellen über 90.000 Bekanntmachungstexte mit über 150.000 Gewerken und Dienstleistungen durch die Regionalverlage und das Bundesausschreibungsblatt publiziert. In den Systemen der ausschreibungs-abc-Gesellschafter sind, regional unterschiedlich, zum Teil über 30 % der Bekanntmachungstexte schon mit direkt abrufbaren Vergabeunterlagen hinterlegt. Pro Jahr werden 27.000 Sätze Vergabeunterlagen von den derzeit 16.000 registrierten Bietinteressenten heruntergeladen und weitere 100.000 Sätze Vergabeunterlagen von den Ausschreibungsdienstleistern in Papierform an die Bietinteressenten ausgeliefert. Das bedeutet für die Vergabestellen eine sehr große Arbeitserleichterung und für die Bieter einen deutlich schnelleren, kostengünstigeren und unkomplizierten Zugriff auf die Vergabeunterlagen. Seit Februar 2005 ist die elektronische Vergabe über die Plattformen des Bundesausschreibungsblattes und des ausschreibungs-abc möglich. Damit sind die Voraussetzungen für die künftige medienbruchfreie Abwicklung von digitalen Vergabeverfahren öffentlicher und privater Auftraggeber aus dem Bau-, Dienstleistungs- und Lieferbereich geschaffen.

Die ABC-GmbH kooperiert darüber hinaus mit der Administration Intelligence AG, einem der führenden Anbieter von elektronischen Beschaffungs-Lösungen zur vergaberechtskonformen Abwicklung von öffentlichen Ausschreibungen über das Internet.

Kontakt:

www.ausschreibungs-abc.de

www.wittich.de